

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Angewandte Kultur- und
Translationsstudien (deutsch-polnisch)
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
SLP_BA_006 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B)	5
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	5
81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)	5
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	6
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	7
SLP_BA_007 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ C)	7
81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen	8
81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	8
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	9
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	10
SLP_BA_019 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1	10
SLP_BA_020 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2	11
81027 U - Begleitende Übung / Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2	11
81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)	11
SLP_BA_021 - Übersetzen als kulturelle Praxis	11
SLP_BA_022 - Sprachwissenschaft 1	11
SLP_BA_024 - Sprachpraxis Übersetzen	11
SLP_BA_025 - Bachelorkolloquium 2	11
Pflichtmodule bei Studienbeginn in Potsdam.....	11
Z_PL_BA_01 - Sprachpraxis Polnisch 1	11
81246 U - Polnisch Phonetik	11
81247 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 1	12
81248 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 1	12
81249 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 1	13
Z_PL_BA_02 - Sprachpraxis Polnisch 2	13
81254 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 2	13
81255 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 2	15
81260 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 2	15
Pflichtmodule bei Studienbeginn in Lublin.....	16
Z_DE_B2_01 - Sprachpraxis DaF B2, Tandem	16
81163 U - DaF B2.1	16
81164 U - DaF B2.2	17
81172 U - DaF Individuelle Lernprojekte - Sprachlernberatung, Tandembetreuung	17
Akademische Grundkompetenzen.....	18
SLP_BA_014 - Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Polonistinnen und Polonisten	18
81001 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	18

Inhaltsverzeichnis

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert	19
81032 TU - Tutorium: Kommunikation, Präsentation und Vermittlung	19
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	20
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (Studiumplus) bei Studienbeginn in Lublin.....	20
GER_BA_005 - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde	20
80552 S2 - Interkulturelle Landeskunde	20
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

SLP_BA_006 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B)													
 81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727											
Kommentar													
<p>Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.</p> <p>Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Rózewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren: https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html</p> <p>Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.</p>													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)											
PNL		282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)											
 81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszałek						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730											

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Slowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzem 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czesław Milosz' "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janions Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL | 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar | <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalistin/e geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744						

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikołaj Sep-Szarzyński, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofskultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282631 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 282632 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

SLP_BA_007 - Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ C)

81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Franziska Koch, Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30715>

Kommentar

Seminarinhalt:

Roma und Sinti leben seit dem Mittelalter in Europa. Die Erforschung ihrer Geschichte, ihrer jahrhundertelang mündlich geprägten Kultur und Sprache setzte indessen erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ein. Darin dominiert bis heute die Perspektive der Mehrheitsgesellschaften, mit denen die Roma und Sinti als mehr oder weniger anerkannte größte Minderheit Europas in territorialer Nähe leb(t)en.

Angelehnt an die pluralen Lebenswelten der Roma und Sinti in Mittel- und Osteuropa und ihrer komplexen Beziehungen zur Mehrheitsgesellschaft umfasst der Korpus des Seminars, aus dem die Studierenden ihren Arbeitsfokus wählen, Material zu verschiedenen Forschungsfeldern: Neben Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts, die den Paradigmenwechsel von Fremdzeugnissen über Sinti und Roma hin zu eigenen Texten von Roma-Autor*innen nachzeichnen, bilden auch memoriale Debatten und aktuelle Diskussionen über Kontinuitäten von Diskriminierung mögliche Schwerpunkte des Seminars.

Seminarorganisation (angepasst an die Vorgaben zur Online-Lehre):

Das Seminar folgt einem projekt- und lernerzentrierten Ansatz: Teilnehmende Studierende erhalten die Möglichkeit selbstorganisiert und ergebnisoffen zu einem ThemenSchwerpunkt ihrer Wahl zu arbeiten. Nach einem Einführungsmodul, das ca. ein Viertel der Semesterzeit in Anspruch nehmen wird, finden die Studierenden sich in thematischen Kleingruppen zusammen und arbeiten bis zum Ende des Semesters eigenverantwortlich an einem selbstgewählten Projekt (wissenschaftlicher Artikel, Podcast, Kurzfilm, Interview, Poster etc.). Auf gemeinsame Seminarsitzungen wird größtenteils verzichtet. Eine (virtuelle) Anwesenheit zu den Seminarzeiten ist nicht nötig. Vielmehr wird durch das Bereitstellen eines Materialkorpus via moodle, mithilfe individueller Konsultationen zwischen Studierenden und Seminarleitung sowie durch einen engen Austausch innerhalb der Kleingruppen eine kontinuierliche Seminarorganisation gewährleistet.

Für das Seminar werden keine speziellen Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727>

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftlichen Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedecius in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschen Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedecius“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Różewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:

https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html

https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

 81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalistin/e geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikolaj Sep-Szarzynski, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofs kultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281021 - Polnische Literatur und Kultur (unbenotet)

SLP_BA_019 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLP_BA_020 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2

81027 U - Begleitende Übung / Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	22.04.2020	Franziska Koch						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30714											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		286252 - Begleitende Übung/begleitendes Tutorium (unbenotet)											

81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30729											
Kommentar													
Die Einführung gibt einen Überblick über die aktuelle kulturwissenschaftliche Theoriebildung und führt in die Kernproblematik der polnischen Kulturgeschichte und der kulturellen Gegenwart Polens ein.													
Arbeitsmaterialien werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Die Einführung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten.													
Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		286251 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (unbenotet)											

SLP_BA_021 - Übersetzen als kulturelle Praxis

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLP_BA_022 - Sprachwissenschaft 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLP_BA_024 - Sprachpraxis Übersetzen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLP_BA_025 - Bachelorkolloquium 2

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Pflichtmodule bei Studienbeginn in Potsdam

Z_PL_BA_01 - Sprachpraxis Polnisch 1

81246 U - Polnisch Phonetik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	09:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Karolina Tic

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31064>

Kommentar

Der Kurs dient der intensiven Beschäftigung mit der Aussprache des Polnischen. Kontrastiv zum Deutschen wird die Bildung schwieriger polnischer Laute bewusst gemacht und geübt. Im Mittelpunkt stehen dabei schwierige lautliche Erscheinungen des Vokalismus und vor allem des Konsonantismus. Vermittelt werden auch Besonderheiten der polnischen Betonung und Intonation.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset (Kopfhörer mit Mikrofon).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20921 - Phonetik (unbenotet)

 **81247 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	23.04.2020	Anna Kus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31065>

Kommentar

Przedmiotem zajęć będą zaawansowane problemy gramatyczne języka polskiego (m. in. miejscownik, rodzaj meskoosobowy, aspekt, stopniowanie, imiesłowy, tryb przypuszczający, podstawy składni).
Forma zaliczenia: egzamin pisemny na koncu semestru.

Bemerkung

Bitte unbedingt beachten:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20922 - Sprachstrukturen/Grammatik 1 (unbenotet)

 **81248 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.0.15	23.04.2020	Patrycja Wujtko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31066>

Kommentar

Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Schreibanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben festigen und weiterentwickeln können.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20924 - Schriftliche Kommunikation 1 (benötigt)

81249 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.2.23	20.04.2020	Patrycja Wujtko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31067>

Kommentar

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Na podstawie różnorodnych tekstów studenci przyswoja sobie techniki i umiejętności rozumienia ze słuchu a także przygotowywania notatek i referatów. Studenci będą w stanie zrozumieć i ustnie przekazać informacje zawarte w tekscie.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20923 - Mündliche Kommunikation 1 (benötigt)

Z_PL_BA_02 - Sprachpraxis Polnisch 2

81254 U - Polnisch Schriftliche Kommunikation 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.20	23.04.2020	Dr. Małgorzata Majewska-Meyers
1	U	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	07.05.2020	Dr. Małgorzata Majewska-Meyers

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31072>

Kommentar

Kontynuacja kursu "Schriftliche Kommunikation 1" z zimowego semestru 2019/20.

Motywem wiodącym na kursie jest temat "Podróz" w różnych znaczeniach & kontekstach:

1. Podróze w znaczeniu dosłownym & rodzaje podrózy & własne doświadczenia.
2. Podróze w przez kultury & różnice kulturowe & szok kulturowy & dwukulturowosc
3. Charakterystyka własnej & obcej kultury w formie poradników - zalecenia & zakazy & tabus
4. Imigracja & migracja jako fenomen naszych czasów
5. Podróze w czasie wiek 20. & 21.

Voraussetzung

Ukończenie kursu "Schriftliche Kommunikation 1" w zimowym semestrze 2019/20

lub odpowiednia znajomość języka polskiego.

Literatur

W czasie kursu będą wykorzystywane oryginalne teksty polskie z różnych źródeł.

Ze względu na ochronę praw autorskich nie wszystkie teksty mogą być zamieszczane na platformie MOODLE. Szczegółowe informacje o sposobie przekazywania materiałów będą podane na początku semestru.

Leistungsnachweis

Benotter Schein

Bemerkung

UWAGA!

W związku z aktualną sytuacją związaną z COVID-19 rozpoczętymy semestr w formie online.

Te formy będą prowadzone do momentu uchylenia zakazu lekcji w moduście prezentacji.

Szczegółowe informacje na ten temat będą regularnie podawane przez władze uniwersyteckie.

Lerninhalte

Kurs poświęcony jest rozwijaniu umiejętności czytania i pisania w języku polskim. Temu celowi będą poświęcone treści & metody & techniki używane w czasie zajęć.

Kurs utrzymany jest w konwencji WARSZTATU W PISANIU. Stosowane będą przedmiotowe praktyczne ćwiczenia w czytaniu i w pisaniu.

Problemy gramatyczne, głównie syntaktyczne będą omawiane na bazie produkowanych tekstów.

UWAGA! Na wyraźne życzenie studiujących pochodzenia polskiego problemom ortograficznym będą poświęcone specjalne ćwiczenia w szerokim wymiarze.

Kurzkommentar

Kurs poswiecony rozwijaniu czytania i pisania w jezyku polskim utrzymany w konwencji praktycznego WARSZTATU.

Zielgruppe

Studentki i studenci kierunków filologicznych (wedlug informacji w PULS)

oraz wszyscy, którzy chca nauczyc sie lepiej pisac w jezyku polskim.

Informacje na temat mozliwosci uzyskania punktów za kurs dostepna w PULS.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21023 - Schriftliche Kommunikation 2 (benotet)

81255 U - Polnisch Mündliche Kommunikation 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.2.23	20.04.2020	Patrycja Wujtko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31073>

Kommentar

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Als Fortsetzung des Kurses Mündliche Kommunikation 1 konzentriert sich die Lehrveranstaltung neben der Weiterentwicklung der Hörstrategien (insbesondere Verstehen langerer polylogischer Texte mit argumentativer Textstruktur) vor allem auf die Entwicklung der Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Diskussion auf der Grundlage von Notizen. Der Vortrag wird dabei in der Gesamtheit von sprachlichen und außersprachlichen Gestaltungsmerkmalen betrachtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21022 - Mündliche Kommunikation 2 (benotet)

81260 U - Polnisch Sprachstrukturen/Grammatik 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Anna Kus
1	U	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.06.2020	Anna Kus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31078>

Kommentar

Kurs jest przeznaczony dla studentek/studentów, którzy zaliczyli kurs Sprachstrukturen Grammatik 1 lub otrzymali odpowiednia liczbę punktów na tescie klasyfikujacym. Przedmiotem zajec beda wybrane problemy gramatyczne jak:

strona bierna, tryb warunkowy, imiesłowy, liczebniki - oraz zagadnienia z dziedziny składni jak: składnia zdania złożonego, rodzaje zdań złożonych współrzędnie i podzielnie (zdania podmiotowe, dopełnieniowe, okolicznikowe, przydawkowe). Omawiane bedą przykłady synonimii składniowej, mowa zależna itp.

Forma zaliczenia: egzamin pisemny na koncu semestru.

Bemerkung

Bitte unbedingt beachten:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 21021 - Sprachstrukturen/Grammatik 2 (unbenotet)

Pflichtmodule bei Studienbeginn in Lublin

Z_DE_B2_01 - Sprachpraxis DaF B2, Tandem

81163 U - DaF B2.1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.19	20.04.2020	Thomas Pösl
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	22.04.2020	Thomas Pösl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30767>

Kommentar

Kurskommentar DaF B2.1

Inhalt: Dieser allgemeinsprachliche Kurs richtet sich an Studierende mit Deutschkenntnissen auf einem gesicherten Niveau B2. Anhand alltags- und studienrelevanter Situationen werden die 4 Teilkompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) trainiert, der Wortschatz erweitert und grammatische Kenntnisse vermittelt.

Voraussetzungen: Bewerben können sich Studierende, Doktoranden, Post-Doktoranden und Gastwissenschaftler. Gäste ohne direkte Verbindung zur Universität Potsdam fragen bitte bei Herrn Pösl nach: poesl [a] uni-potsdam.de; 50 bis 59 Punkte im Aufnahmetest oder das erfolgreiche Absolvieren des Aufbaukurses B1.1 am Zessko der Uni Potsdam; Bereitschaft zur Nutzung der Lernplattform Moodle und zum Online-Lernen.

Lehrmaterial : "Mittelpunkt neu, B 2.1, Lektion 1-6" (Klett Verlag; ISBN : 978-3126766579, Kurs- und Arbeitsbuch in einem Band). Andere Materialien stehen zum Herunterladen oder Ausdrucken auf Moodle bereit. Weitere Informationen in der ersten Lehrveranstaltung.

Bewerbung/Anmeldung: Studierende mit UP-Account bewerben sich bitte hier über PULS. Wir informieren Sie ab 20. April, ob Sie einen Platz im Kurs bekommen können.

Weitere Information zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf>

Kursbeginn: Der Kurs beginnt in der Woche ab 27. April, zunächst online, später nach Möglichkeit wieder in Präsenz.

Kursdauer: Vorlesungszeitraum Juli 2020 semesterbegleitend wöchentliche Treffen.

Kursgebühren: 0-160 Euro für semesterbegleitenden Kurs abhängig vom Status an der Uni Potsdam, Grundlage: Gebührensatzung des Zessko.

Abschluss:

- Teilnahmeschein mit 6 ECTS-Punkten **mit Note** (für erfolgreiche Teilnahme bei mind. 80% aktiver Teilnahme und entsprechend individueller Leistung)
- Der Kurs endet mit einem **Abschlusstest**. Die **Kursabschlussnote** resultiert aus der Bewertung dieses Tests.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 24411 - DaF B2 (benötigt)

81164 U - DaF B2.2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.19	20.04.2020	Thomas Pösl
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.4.22	22.04.2020	Thomas Pösl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30768>

Kommentar

Kurskommentar DaF B2.2

Inhalt: Dieser allgemeinsprachliche Kurs bietet für Teilnehmer/innen mit gesicherten Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 Übungen zum Hör- und Leseverstehen sowie Sprech- und Schreibübungen einschließlich der Vermittlung grammatischer Kenntnisse (z.B. modale, finale, adversative und konzessive Haupt- und Nebensätze, Modalpartikeln, Partizipialattribute, Nominalisierung und andere Phänomene) und - vor allem - zur Erweiterung des Wortschatzes an.

Voraussetzung: Bewerben können sich Studierende, Doktoranden, Post-Doktoranden und Gastwissenschaftler. Gäste ohne direkte Verbindung zur Universität Potsdam fragen bitte bei Herrn Pösl nach: poesl [a] uni-potsdam.de; über 60 Punkte im Aufnahmetest oder das erfolgreiche Absolvieren des Aufbaukurses B2.1 am Zessko der Uni Potsdam; Bereitschaft zur Nutzung der Lernplattform Moodle und zum online-Lernen.

Lehrmaterial : "Mittelpunkt neu B2.2, Lektion 7-12" (Klett Verlag, ISBN : 978-3126766579, Kurs- und Arbeitsbuch in einem Band). Andere Materialien stehen zum Herunterladen oder Ausdrucken auf Moodle bereit. Weitere Informationen in der ersten Lehrveranstaltung.

Bewerbung/Anmeldung: Studierende mit UP-Account bewerben sich bitte hier über PULS. Wir informieren Sie ab 20. April, ob Sie einen Platz im Kurs bekommen können.

Weitere Information zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/daf>

Kursbeginn: In der Woche ab 27. April 2020, zunächst online, später nach Möglichkeit wieder in Präsenz.

Kursdauer: Vorlesungszeitraum Juli 2020 semesterbegleitend wöchentliche Treffen.

Kursgebühren: 0-160 Euro für semesterbegleitenden Kurs abhängig vom Status an der Uni Potsdam, Grundlage: Gebührensatzung des Zessko.

Abschluss:

- Teilnahmeschein mit 6 ECTS-Punkten **mit Note** (für erfolgreiche Teilnahme bei mind. 80% aktiver Teilnahme und entsprechend individueller Leistung)
- Der Kurs endet mit einem **Abschlusstest**. Die **Kursabschlussnote** resultiert aus der Bewertung dieses Tests.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 24411 - DaF B2 (benötigt)

81172 U - DaF Individuelle Lernprojekte - Sprachlernberatung, Tandembetreuung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	N.N.	22.04.2020	Christoph Lehker

Links:

Moodle <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=95>

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30776>

Kommentar

Inhalt : Der Kurs soll internationalen Studierenden, Doktoranden, PostDocs und Mitarbeiter*innen der Universität Potsdam die Möglichkeit bieten, ihre Kompetenzen in der deutschen Sprache zu erweitern, zu vertiefen oder auch aufzufrischen. Teilnehmer*innen bestimmen mit Hilfe des Lernberaters zunächst ihr/e Lernziel/e, entwickeln daraus ein konkretes Lernprojekt, erhalten bei Bedarf Anregungen zur Nutzung von Lernmaterial und lernen selbstständig. Workshops zum Aufbau persönlicher Lernautonomie und regelmäßige Konsultationen begleiten den Lernprozess. Am Ende des Semesters erfolgt ein Abschlussgespräch, in dem die Lernergebnisse vorgestellt und der Lernprozess evaluiert wird. Grundlage der Lernberatung ist ein Lernvertrag zwischen Lernenden und Lernberater (Lernprojekt) sowie ein Lerntagebuch, das die Teilnehmer*innen führen.

Qualifikationsziele :

- Die Lernenden erweitern ihre Sprachkompetenz in DaF entsprechend den persönlichen Zielsetzungen.
- Die Lernenden kennen verschiedene Möglichkeiten, den eigenen Sprachlernprozess zu steuern (Strategien, Methoden, Instrumente).
- Die Lernenden reflektieren den eigenen Sprachlernprozess und treffen zielorientierte Entscheidungen hinsichtlich Zielen, Ressourcen, Methoden und Materialien.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf den DaF-Internetseiten: <http://www.uni-potsdam.de/zessko/sprachen/daf/individuell/slb.html>

Voraussetzung :

- möglichst Kenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR oder höher
- UP-Studierende (BA, MA) melden sich über PULS an.
- Programm-Studierende (z.B. Erasmus) absolvieren den Einstufungstest und melden sich über PULS an.
- Doktoranden, PostDocs und Mitarbeiter*innen der Universität Potsdam, die das Angebot erstmalig nutzen, absolvieren den Einstufungstest und melden sich direkt beim Sprachlernberater, Herrn Lehker an: zessko-daf@uni-potsdam.de.

Kursorganisation ausschließlich über Moodle: <http://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=95>

Raum : Einführung voraussichtlich 29. April 2020 im Online-Meeting, Beratungen zunächst online, sobald möglich in der Regel im Raum 1.19.3.25 (DaF-Büro).

Informationen zu Zulassung und Einschreibung unter: <http://www.uni-potsdam.de/zessko/sprachen/daf/einschreibung.html>

Lehrmaterial steht zur Ausleihe in der Mediothek zur Verfügung.

Abschluss : Teilnahmebeleg, bei Teilnahme an allen vorgegebenen Konsultationen und Abgabe des Lerntagebuchs 3 LP/ECTS, keine Note!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 24412 - DaF Selbstgesteuertes Lernen mit Lernberatung, Sprachentandem (benötigt)

Akademische Grundkompetenzen

SLP_BA_014 - Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Polonistinnen und Polonisten

81001 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30452>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Bemerkung

Das Tutorium wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Tutoriumprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Tutorin Frau Hückmann: hueckmann@uni-potsdam.de Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit die Tutorin Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs via PULS mitteilen kann!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283032 - Wissenschaftliches Arbeiten (unbenotet)

81031 S2 - Übersetzen im deutsch-polnischen Kulturdialog: Zbigniew Herbert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 20:00	wöch.		1.11.2.27	24.04.2020 Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30727>

Kommentar

Literarisches Übersetzen ist ein äußerst komplexer Vorgang, dem man sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern kann. In dem projektbezogenen Seminar bilden Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts sowie deren Übersetzungen ins Deutsche den Ausgangspunkt für eine zusammenführende Diskussion von literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekten sowie übersetzungswissenschaftlichen und –kritischen Ansätzen. Der übersetzungskritischen Arbeit kommt im diesem Seminar eine besondere Relevanz zu.

Das Projektseminar steht in Zusammenhang mit einer universitätsübergreifenden binationalen Initiative der Stiftung Karl Dedeiclus in Slubice, an der sich Studierende aus insgesamt acht Einrichtungen in Polen und Deutschland beteiligen. Themenschwerpunkte des Gesamtprojekts sind: „Herberts Texte in deutschem Übersetzungen“, „Die Werkstatt des Poeten“, „Die Rezeption von Herberts Werk in Polen und im Ausland“ sowie „Zbigniew Herbert und Karl Dedeiclus“. Zu diesen Themen in Verbindung mit weiteren Veranstaltungen findet vom 14.-16.5.2020 ein Workshop unter Beteiligung studentischer Vertreter*innen aller acht Universitäten statt. Studierende aus Potsdam werden gemeinsam mit Studierenden aus Poznan Übersetzungen Herbert'scher Lyrik und Prosa ins Deutsche kritisch diskutieren und präsentieren. Zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie ausführliche Informationen im Seminar. Über die Durchführung der Workshops in den Jahren 2016 und 2018 zu dem Schwerpunkt „Rózewicz“ können Sie sich gerne unter den folgenden Links informieren:
https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop-2016/index.html
https://www.ub.europa-uni.de/de/benutzung/bestand/kd_stiftung/projekte/Workshop_2018/index.html

Veränderte Seminarorganisation : Das Projekt-Seminar kann nicht wie geplant mit dem Workshop in Slubice verbunden werden. Es wird aber dennoch als Projektseminar stattfinden. Vorgesehen ist, nach einer intensiven kürzeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit übersetzungs-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten (ca. 1 Drittel der Lehrveranstaltungszeit) die übersetzungskritische Arbeit zu Übersetzungen von Lyrik und Prosa Zbigniew Herberts in kleinen Gruppen anzugehen. Es wird auch ein Workshop-Gespräch mit einer/einem Herbert-Übersetzer/in geben. Das onlinegestützte Seminar findet nicht wöchentlich statt, jedoch werden einige Video-Konferenzen in der Seminarzeit stattfinden. Mit der gesamten Gruppe sind Video-Konferenzen (max. Länge 60 Minuten) in der ersten Phase vorgesehen. Der mündliche Austausch in der zweiten Phase findet sowohl innerhalb der Gruppe als auch über Gruppen-Konsultationstermine mit der Lehrkraft (max. 2 pro Gruppe) statt. Halten Sie sich bitte für Video-Konferenzen der Gruppe und digitale Konsultationen den Freitagnachmittag ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) frei. Welche Freitage genau für die ca. 4 Online-Präsenztermine geplant sind, wird nach der Zulassung am 24.4. mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283034 - Seminar (benotet)

81032 TU - Tutorium: Kommunikation, Präsentation und Vermittlung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.		1.22.0.37	22.04.2020 Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30728>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Tutorium richtet sich an Bachelorstudierende in verschiedenen Studiengängen und kann wahlbegründet werden. Obligatorisch ist es innerhalb des Moduls Akademische Grundkompetenzen für Studierende im Studiengang Polonistik und Russistik (1. Fach) sowie im Studiengang Angewandte Kultur- und Translationsstudien. In dem Tutorium werden Präsentationstechniken sowie rhetorische Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt und entwickelt. Den Schwerpunkt bilden die Planung von Referaten und der Vortrag sowie das Moderieren von Diskussionen über wissenschaftliche Positionen. Tutor: Thomas Laugks

Organisation des Tutoriums: Das Tutorium beginnt als Online-Veranstaltung nach der Zulassung (24.4.). Sie erhalten dann weitere Informationen über den zeitlichen Ablauf und die Inhalte des Tutoriums. Gerade in Bezug auf die Präsentationstechniken eröffnet die Online-Lehre auch neue Möglichkeiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283033 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung (unbenotet)

81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concetto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikołaj Sep-Szarzyński, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofskultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283034 - Seminar (benotet)

Berufsfeldspezifische Kompetenzen (Studiumplus) bei Studienbeginn in Lublin

GER_BA_005 - Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.15	22.04.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Ziel dieses Seminars ist es, Erkenntnisse zur Landeskunde im Fremdsprachenunterricht theoretisch zu vertiefen und in praktischer Arbeit zu erproben. Im Austausch mit internationalen Studierenden sollen einige kulturelle Deutungsmuster, die zum Verständnis der jüngeren deutschen Geschichte von Bedeutung sind, erarbeitet werden. Daneben erfolgt eine Thematisierung diskursiver Prinzipien in alltäglichen Sprachhandlungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sprachen und kultureller Prägungen. Dabei sollen für die gemeinsame Arbeit in Projektgruppen Werkzeuge des Web 2.0 zur Zusammenarbeit genutzt werden.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Hausarbeit (K) 3 LP/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Hausarbeit (K) 3 LP/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP/Variante A: Teilnahme + Referat oder Hausarbeit (LV) + Schlüsselkompetenzen (AM) Prüfungsversion 2004 (LA Deutsch)/2006 (BA Germanistik): 2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 4 LP: Teilnahme + Prüfungsleistung (LV) Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Hausarbeit (K) 3 LP/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch und BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Prüfungsleistung (Hausarbeit) nur Erstfach (Spezialisierung): 3 LP: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP (Variante A): Teilnahme + Referat oder Hausarbeit (LV) 3 LP (Variante B): Hausarbeit (K) Schlüsselkompetenzen: AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I): 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat oder 3 LP : Teilnahme + Prüfungsleistung (LV) AM-KIG (2014, Variante B): 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Prüfungsleistung (K/P) AM-KIG (2011): 3 LP (unbenotet) Teilnahme + Studienleistung/Testat 3 LP: Prüfungsleistung (K/P) Studium+ 2013 (Variante II): 6 LP : Teilnahme + Prüfungsleistung (LV) Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013) nach Wahl: 3 LP (unbenotet); Teilnahme + Studienleistung/Testat oder 3 LP : Teilnahme + Prüfungsleistung (LV) Studium+ 2013 (Variante II): 6 LP : Teilnahme + Hausarbeit (LV) Testat: 2 LP: aktive Teilnahme, drei seminarbegleitende Aufgaben, Kurzpräsentation 3 LP: aktive Teilnahme, vier seminarbegleitende Aufgaben, Kurzpräsentation 4 LP: aktive Teilnahme, fünf seminarbegleitende Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254811 - Seminar (benotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

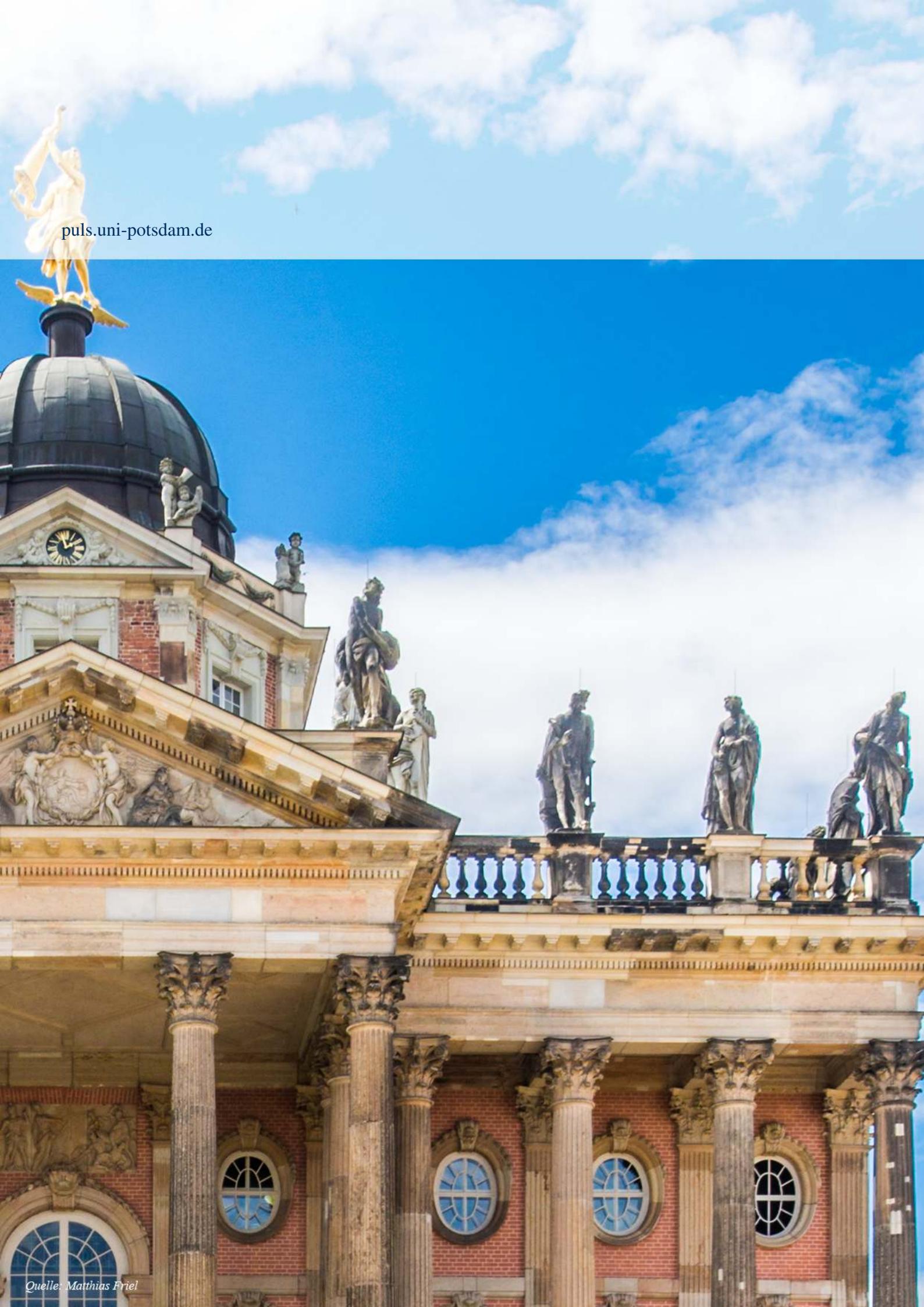
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de